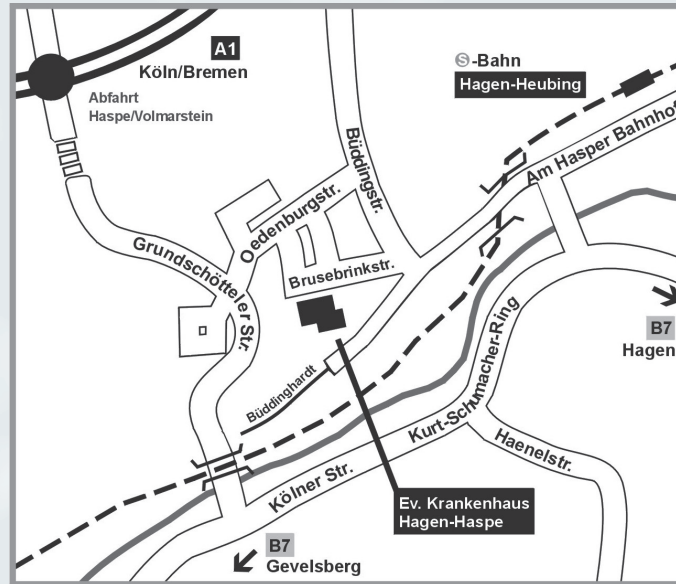




## Anfahrtsskizze



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Ennepetal und Gevelsberg mit der S-Bahn bis Ha-Heubling.  
 Vom Hbf-Hagen oder der S-Bahn-Haltestelle HA-Heubling mit den Buslinien 525 Haltestelle Ev. Krankenhaus 510/520 Haltestelle Brusebrinkstr.

### Mit dem Auto

Autobahn A1- Ausfahrt Volmarstein / Haspe Richtung Haspe (der Grundschoetteler Str. folgen)  
 1. Ampel links (Oedenburger Str.) dann die nächste Straße rechts und der Beschilderung folgen



Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe  
 Brusebrinkstraße 20  
 58135 Hagen  
 Tel.: 0 23 31 / 4 76 -1  
 E-Mail: info@evk-haspe.de



# Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe

Eine Informationsbroschüre für Angehörige und Besucher



## Wegweiser Intensivstation

## Sprechzeiten

Wir beantworten gerne Ihre Fragen. Sprechen Sie unsere Pflegekräfte an. Vieles kann direkt erläutert werden. Für ausführliche Gespräche bitten wir Sie, einen Termin mit dem betreuenden Arzt zu machen. Gibt es mehrere Angehörige, wäre es für uns hilfreich, aus Ihrem Kreis einen Ansprechpartner für ausführliche Gespräche festzulegen.

Telefonisch können sich die Bezugspersonen jederzeit informieren, aus Gründen des Datenschutzes können spezielle Fragen zur Diagnostik und Therapie nur persönlich auf der Station und nur durch einen Arzt beantwortet werden.

Telefonische  
 Anfragen rund um die Uhr:  
 (0 23 31) 4 76 33 33



## Vorwort

**Liebe Angehörigen,  
liebe Besucher,**

Sie kommen auf unsere Intensivstation, weil Sie einen Ihnen nahestehenden Menschen besuchen. Sorgen bestimmen Ihre Gedanken und vieles, was Sie bei uns erleben, wird Ihnen vielleicht fremd erscheinen, Sie vielleicht sogar verunsichern. Daher möchten wir Ihnen einige, für Sie sicherlich nützliche Informationen über unsere Station geben.

Die Aufgabe der Station besteht darin, schwerkranke Patienten Tag und Nacht zu betreuen. Wir setzen dabei modernste Techniken und Apparate ein, um die Patienten ständig zu überwachen und im Notfall rechtzeitig eingreifen zu können. Für Sie mag der Anblick der vielen technischen Geräte verwirrend und beängstigend erscheinen, besonders wenn Sie Ihren Angehörigen daran angeschlossen finden.

Zu einem persönlichen Gespräch sind wir – das Team der Intensivstation – gerne für Sie da.  
Bitte sprechen Sie uns an.

## Besucherregelung

Sie können Ihren Angehörigen täglich zwischen 11.00 und 20.00 Uhr besuchen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ausnahmen nur nach Rücksprache mit der Station möglich sind.

Melden Sie sich bitte auf der Intensivstation über die Sprechanlage vor der Station an, indem Sie 1x klingeln und warten Sie, bis Sie eingelassen werden. Die intensive Betreuung der Patienten, sowie jederzeit mögliche Notfallsituationen führen manchmal zu längeren Wartezeiten. Diese können Sie gerne in der Cafeteria unseres Hauses überbrücken (3. Etage). Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände vor und nach Ihrem Besuch.

Wir halten es für sehr wichtig, dass Sie als nächster Angehöriger Kontakt zu unseren Patient/innen halten. Gerade wenn Ihr Angehöriger durch die künstliche Beatmung am Sprechen gehindert ist, erfordert dieses von Ihnen ein besonderes Maß an Verständnis und Geduld. Versuchen Sie trotzdem, in Kontakt zu treten: Haben Sie keine Angst vor Berührungen und erzählen Dinge des täglichen Lebens.

Bitte verzichten Sie auf Schnitt-, und Topfblumen. Mitgebrachte Lebensmittel und Getränke sind nur nach Rücksprache mit der Station erwünscht. Sollte Bedarf bestehen, bringen Sie lieber einige persönliche Gegenstände mit, die Ihrem Angehörigen auch zu Hause wichtig sind.

## Seelsorge

Unser Krankenhauseelsorger und unsere Palliativschwester besuchen regelmäßig die Intensivstation. Sie stehen Ihnen für ein Gespräch gerne zur Verfügung. Über die Pflegenden der Station können Sie den Seelsorger rufen lassen.

Sie können den Kontakt auch gerne jederzeit selbst aufnehmen:

Pfr. Jürgen Krullmann, Krankenhauseelsorger im Hause (evangelisch)

Telefonisch über die zentrale Information zu erreichen:  
(0 23 31) 476-1

Kath. Pfarramt St. Bonifatius Haspe  
Telefon (0 23 31) 4 11 06

Palliativpflege Schwester Rosi Melcher, im Hause  
(0 23 31) 476-3772

Unsere Krankenhauskapelle im 3. OG ist rund um die Uhr geöffnet. Hier finden Sie Raum, sich zurückzuziehen, Ruhe zu finden, zu beten oder Ihre Anliegen in ein Gästebuch zu schreiben.